

# Karlsruhe: BPE startet Unterschriftenaktion gegen Moscheebau



Von BÜRGERBEWEGUNG PAX EUROPA | Wie in vielen anderen deutschen Städten plant der Islamverband DITIB auch in Karlsruhe den Bau einer monumentalen Großmoschee. In der Vergangenheit waren wir von der BPE bereits vor Ort aktiv und haben wichtige Aufklärungsarbeit über die türkisch-islamische Organisation DITIB und die von ihr vertretene Ideologie geleistet.

Wie in den meisten vergleichbaren Fällen in Deutschland, beruft sich auch die Politik in Karlsruhe auf eine vermeintlich grenzenlose Religionsfreiheit und gibt dem Moscheebauprojekt grünes Licht bzw. sieht keinen Anlass dazu, sich mit den wirklich relevanten – inhaltlichen- Fragen öffentlich auseinanderzusetzen. Eine kontroverse Diskussion unter Einbezug der Karlsruher Bürger über das Moscheebauvorhaben fand und findet auch gegenwärtig trotz der immer wieder neuen skandalösen Enthüllungen über die DITIB nicht statt. Die von der Stadt Karlsruhe und dem Bürgerverein Oststadt initiierte Infoveranstaltung zum Moscheebauprojekt war indes eine reine DITIB-/Islam-Propagandaschau.

Auf die Beantwortung unserer an die DITIB gestellten Fragen warteten wir trotz wiederholter Kontaktaufnahme bislang vergeblich.

Am vergangenen Donnerstag haben wir in Karlsruhe eine Unterschriftenaktion gestartet, um allen Bürgern eine Stimme zu geben, die das DITIB Moscheebauvorhaben und dessen folgenschwere Konsequenzen aus guten Gründen ablehnen.

Mit tatkräftiger Unterstützung von Karlsruher Bürgern verteilen wir gegenwärtig mehrere zehntausend Faltblätter incl. eines vorgefertigten Protestschreibens an die Haushalte, mit dem die Bürger ihre Ablehnung gegen das Moscheebauprojekt gegenüber dem Karlsruher Gemeinderat zum Ausdruck bringen können.

Wir von der Bürgerbewegung PAX EUROPA fordern die längst überfällige offene und tabulose Debatte und einen Bürgerentscheid über das DITIB Moscheebauvorhaben ein.

Wir rufen alle Karlsruher Bürger dazu auf, zahlreich vom Versand unseres Protestschreibens an den Karlsruher Gemeinderat Gebrauch zu machen.

Informieren Sie Verwandte, Freunde, Bekannte und Arbeitskollegen über unsere Aktion. Geben Sie unser Infomaterial weiter und bewegen Sie in Karlsruhe wohnhafte Bürger dazu, sich an unserer Unterschriftenaktion zu beteiligen.

Das derzeit von uns an die Karlsruher Bevölkerung verteilte Faltblatt kann auch gerne unter [kontakt@paxeuropa.de](mailto:kontakt@paxeuropa.de) bestellt werden.

An dieser Stelle ein großes herzliches Dankeschön an alle fleißigen Helfer und Unterstützer unserer Aktion! „Aufklären statt Verschleiern!“